

07.10.2024

„Arbeitsrealität in der Paketbranche: Hoher Druck, harte Arbeit, schlechte Bezahlung“

Wann? Donnerstag, den 21. November um 18 Uhr

Wo? Willi-Bleicher-Haus, Willi-Bleicher-Str. 20, 70174 Stuttgart

Die Kurier-, Express- und Paketdienstbranche (KEP-Branche) in Deutschland ist von zwei Trends geprägt: dem rasanten Wachstum des Paketvolumens und der Prekarisierung der Arbeitsverhältnisse, unter denen die meist aus dem Ausland stammenden Beschäftigten zu leiden haben.

Die großen Missstände in der Branche sind nicht zuletzt auf ein System der Fremdvergabe zurückzuführen: Konzerne wie Amazon, Hermes, GLS oder DPD lagern die Verantwortung für die Aufträge der Arbeitnehmer*innen, die in ihrem Auftrag Pakete ausliefern, an Subunternehmen aus. Die Leidtragenden sind die Beschäftigten, denn gerade hier gibt es kaum Tarifbindung und betriebliche Mitbestimmung.

In unserer Veranstaltung wollen wir über die Arbeitsbedingungen und Probleme in der

KEP-Branche von Zusteller*innen selbst berichten lassen und mit der Bundespolitik mögliche Lösungsansätze diskutieren.

Anmeldung unter:

<https://kurzlinks.de/00e7>



Wir freuen uns auf Ihre/Deine Teilnahme.

Fragen und Anregungen: Natalia Weirich, 0711 2028-210, natalia.weirich@dgb.de



Programm

- 18 Uhr** **Begrüßung DGB Baden-Württemberg**
Maren Diebel-Ebers, stellv. Vorsitzende
- 18.05 Uhr** **Impulse**
Stanislava Rupp Bulling, Faire Mobilität &
Marius Klebert, ver.di Baden-Württemberg
- 18.20 Uhr** **Vortrag „Klick, Klick, Boom – Die Maschine Amazon“**
Nina Eichenmüller von Nürnberger Nachrichten
- 18.40Uhr** **Diskussion Beschäftigte aus der Paketbranche mit
Bundestagsabgeordneten**
Beschäftigte aus der Paketbranche
Beate Müller-Gemmeke, Bündnis 90 /Die Grünen
Dr. Martin Rosemann, SPD
Bernd Riexinger, Die Linke
angefragt, CDU
- ca. 19.30 Uhr** **Ausklang mit Imbiss**
- Moderation:** Adrian Gillmann